Presseinformation

12. Oktober 2000

Rückhaltebecken des Ferschnitzbaches bei Amstetten

Land NÖ bewilligte 35prozentigen Beitrag

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich 1,12 Millionen Schilling (35 Prozent der Gesamtkosten) für das Rückhaltebecken des Ferschnitzbaches nahe Amstetten zur Verfügung zu stellen. Der Bund steuert 50 Prozent bei, die Marktgemeinde Ferschnitz übernimmt 15 Prozent der Kosten. Ingesamt werden für dieses Projekt 3,2 Millionen Schilling ausgegeben.

Heuer werden die Vorarbeiten am Ferschnitzbach durchgeführt, die Bauarbeiten beginnen dann im nächsten Jahr. Der Bach wird einen fünf Meter hohen Erddamm er

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at